

## Medienbericht der EVP Fraktion zur GR-Sitzung vom 1.10.2018

### **Kindergarten Meierhof**

Der bestehende Kindergarten Meierhof genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Das Projekt für den neuen Doppelkindergarten ist zweckmässig. Die EVP-Fraktion ist von der Funktionalität des Baus überzeugt. Die vorgesehene Photovoltaikanlage ist sinnvoll und erfüllt die Ansprüche der Energiestadt Wädenswil. Die 1,86 Millionen sind gut eingesetztes Geld.

### **Werkstadt Zürisee; Landverkauf Baufeld C**

Der Landverkauf im Rütihof unterstützt die Ansiedelung neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze in Wädenswil. Das Projekt ist Ausdruck der positiven Entwicklung des Projektes Werkstadt Zürisee. Die EVP ist erfreut über die initiative Nutzung des Areales und unterstützt das Verkaufsgeschäft.

### **Interpellation betreffend Velostreifen in der ostseitigen Bahnstrossenunterführung** von Hansjörg Schmid, SP

Die EVP Fraktion unterstützt dieses Anliegen. Bei der Verwirklichung muss ein klares Konzept zur Ausführung kommen, damit Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Nutzern schon im Ansatz verhindert werden können.

**Das Postulat** der BFPW/EDU-Fraktion zum Thema **elektronische Baueingaben** wird von der EVP-Fraktion begrüsst und zur Überweisung empfohlen. Bei der Umsetzung erwarten wir die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, die dieses System schon eingeführt haben oder ein solches prüfen, um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen.

Die **Motion Bauabrechnungen** der BFPW/EDU-Fraktion lehnen wir ab. Eine Umsetzung der Forderungen würde unweigerlich zu einer überbordenden Bürokratie führen. Stadtrat und Verwaltung sind sich der Fehler, die passiert sind, bewusst. Statt so rigide Regeln aufzustellen, wie in der Motion gefordert, zählen wir von der EVP auf die von den verantwortlichen Stellen eigenverantwortlich angepassten Abwicklungsprozesse.

Wir freuen uns, dass die CVP mit ihrem Postulat betreffend **unsichere Zukunft der Eisbahn** diese Institution und andere Anlässe auf dem Seeplatz wieder auf die politische Agenda setzt.

Die **Interpellation betreffend eines Obst- und Weinbaubetriebes in der Au** der GP ist durch den Richtplanungsentscheid des Gemeinderates vom Juli dieses Jahres schon erfüllt worden.

Zur **Interpellation** der SP **betreffend Bau von Turnhallen in der Au** erhalten wir auf generelle Fragen zur Belegung aller städtischen Sporthallen Antworten. Zur Nutzungssituation der Turnhallen in der Au sind diese leider nur vage. Im Interesse der Schule und der Bevölkerung müssen die weiteren Entwicklungen in diesem Geschäft genau verfolgt werden.

Die Beantwortung der **Interpellation** der SVP/BFPW Fraktion **zur Verkehrssituation in der hinteren Rüti** beinhaltet keine revolutionären Lösungen. Die Nutzung des Pannestreifens auf der A3 als erweiterten Stauraum bringt für die Situation Hintere Rüti keinen Lösungsansatz. Neue Ideen sind hier gefragt.

**Interpellation** der SVP **zum Kulturleitbild – was ist Kultur**. Die EVP stimmt der Antwort des Stadtrates zu.

Au ZH, 27. September 2018

Urs Hauser

Gemeinderat EVP